



Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
Beigeordneter
Stephan Kühn

Landeshauptstadt Dresden
Gleichstellungsbeauftragte
für Frau und Mann

GZ: (GLB) GL
Bearbeiterin: Dr. Stanislaw-Kemenah
Telefon: (03 51) 4 88 28 13
Sitz: Dr.-Külz-Ring 19
E-Mail: Gleichstellungsbeauf-
tragte@dresden.de
Datum: 20.12.2022

Vorlage für die Dienstberatung des Oberbürgermeisters Neubenennung von Straßen

Sehr geehrter Herr Kühn,

ich nehme die o. g. Vorlage mit folgenden Hinweisen zur Kenntnis:

Laut o. g. Vorlage soll eine Straße nach der Künstlerin Irene Rüther-Rabinowicz benannt werden. Wie in der Begründung zur Vorlage völlig zu Recht bemerkt wird, ist nach Vorgabe der Richtlinie zur Regelung des Verfahrens der Straßenbenennung und der Festsetzung der amtlichen Straßen und Hausnummernbezeichnung in der Landeshauptstadt Dresden (Richtlinie Straßenbenennung und Hausnummernvergabe) in Nr. 1.4 (7) festgelegt, bei Straßenbenennungen die Vornamen mit zu berücksichtigen. Dies wurde nicht nur wegen möglicher Verwechslungsgefahren bei Namensnennungen ohne Vornamen so vorgegeben, sondern auch, um weiteren Auseinandersetzungen um die Nennung von Vornamen bei Doppel-Nachnamen und dem häufigen Argument der Länge Abhilfe zu schaffen. Da ähnlich lange Straßennamen (vgl. Bernhard-von-Lindenau-Platz) und "komplizierte Schreibweisen" (vgl. Moszczyńskastraße) wie bei der geplanten Straßenbenennung bereits im Dresdner Stadtbild präsent sind, sollte bei Irene-Rüther-Rabinowicz analog verfahren werden.

Ich bitte um entsprechende Berücksichtigung des Hinweises.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah
Gleichstellungsbeauftragte